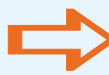




Liebe Wöllstädterinnen und Wöllstädter,
in den vergangenen Tagen wurden über den Schuldenanstieg und die finanzielle Situation unserer Gemeinde unverantwortlich falsche und populistisch verkürzte Darstellungen bis hin zur finanziellen Schieflage verbreitet. **Dabei wird insbesondere die FWG für die Entwicklung der letzten Jahre verantwortlich gemacht.** Diese Darstellungen sind schlichtweg falsch - sie sind faktenwidrig!

Der **FWG** liegen geordnete finanzielle und wirtschaftliche Verhältnisse sehr am Herzen. Gerade für unsere Gemeinde gilt: **Geordnete Finanzen sind die Grundlage dafür, dass Wöllstadt auch in der Zukunft handlungsfähig und lebenswert bleibt.**

 **Der Anstieg der Verschuldung kommt nicht aus dem Nichts!**

Ein Blick auf die Jahre 2016 bis 2021 **mit absoluter CDU-Mehrheit zeigt:** Bei der Finanzierung von Investitionen in unsere gemeindliche Infrastruktur in Höhe von ca. 25 Mio. € wurden erhebliche **Fehler** gemacht. Das Motto lautete: **Neue Schulden sollten möglichst nicht sichtbar werden.** Deshalb wurden langfristige Investitionen durch Überschüsse aus Grundstücksverkäufen, über kurzfristige Liquiditätskredite und sogar über Kontoüberziehungen bis 1,5 Mio. € finanziert.

Überschüsse wurden verbraucht, vorzeitig eingesetzt und kurzfristig genutzt. Die eigentlich notwendige langfristige Finanzierung - wie sie bei jedem Hausbau selbstverständlich ist - wurde nicht umgesetzt. **Es gab kein Finanzierungskonzept.** Warnungen der Verwaltung vor hohen finanziellen Belastungen wurden offensichtlich ignoriert.

Eine generationengerechte Finanzierung - also Investitionen, die über mehrere Jahre genutzt werden - auch über die vielen Jahre der Nutzung zu bezahlen - wurde nicht umgesetzt. Erziehung, ärztliche Versorgung, Verwaltung und Infrastruktur dienen uns nicht nur heute, sondern auch den Familien, die morgen hier leben werden. Das ist eine Selbstverständlichkeit.

Auch die Chance, dauerhaft niedrige Zinsen vertraglich zu sichern, wurde nicht genutzt. Für uns ist das alles nicht nachvollziehbar.

Erst als die Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde drohte, begann man **ab 2020** schrittweise damit, langfristige Darlehen für frühere Investitionen aufzunehmen.

Als die **FWG** in 2021 gemeinsam mit der SPD die Verantwortung übernahm waren die Kassen der Gemeinde leer - obwohl noch Zahlungsverpflichtungen aus von der CDU beauftragten Investitionsvorhaben im unteren zweistelligen Millionenbetrag (ca. 12 Mio. €) nicht durch finanzielle Mittel gedeckt waren.

Der heutige Schuldenanstieg im oberen einstelligen Millionenbereich hat daher nichts mit dem Ärztehaus und schon gar nichts mit dem geplanten Bürgerzentrum mit integriertem Rathaus zu tun. **Er beruht auf nachgeholten Finanzierungen aus der Vergangenheit.**

Diese schwerwiegenden Versäumnisse werden inzwischen Schritt für Schritt aufgearbeitet. Die **FWG** hat - gemeinsam mit SPD und Gemeindeverwaltung - begonnen, die Finanzierung auf eine solide geordnete Grundlage zu stellen. Allerdings müssen wir heute deutlich höhere Zinsen (bis zu ca. 200.000.- € im Jahr) zahlen, als es früher möglich gewesen wäre. **Die Grundsteuer wäre - nur zum Verständnis - niedriger!**

 **Jede andere Darstellung ist falsch!**

Aktuelle Projekte werden anders finanziert. Investitionen wie das Ärztehaus sind klassisch, generationengerecht und tragfähig finanziert. **Auch das für die Zukunft Wöllstadts wichtige Bürgerzentrum, mit integriertem Rathaus, stehen öffentliche Zuschüsse sowie langfristige Finanzierungsmittel vollständig zur Verfügung. Die Tragfähigkeit dieses Generationenprojekts ist gesichert.**

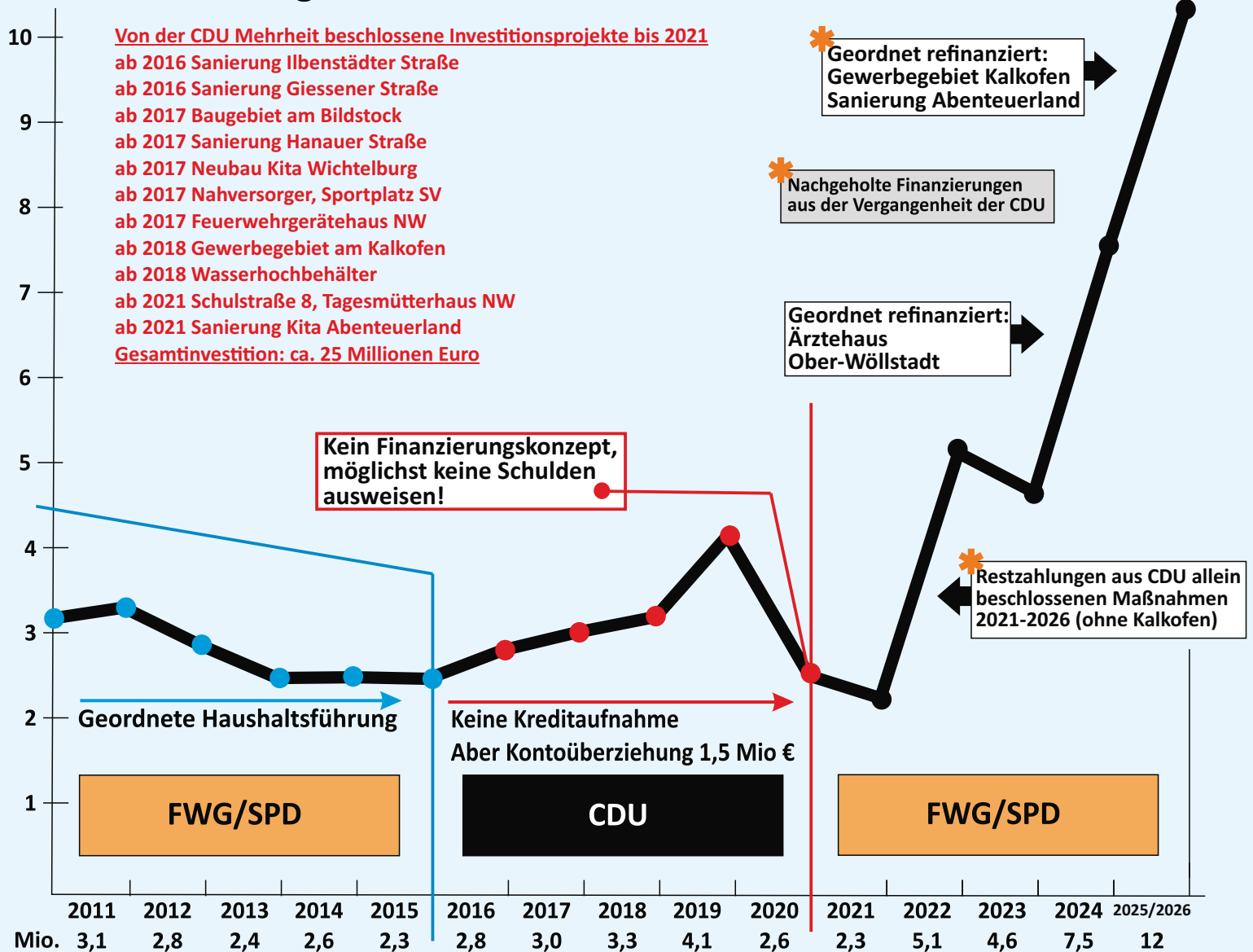
Diese Projekte sind keine Luxusvorhaben. Sie sichern Versorgung, Verwaltung, Vereinsleben, generationengerechte Aufgabenverteilung und Lebensqualität. Wer heute fordert, nichts zu investieren handelt verantwortungslos - und fordert letztlich, die Zukunft Wöllstadts zu vernachlässigen.

Die FWG steht für geordnete, fachlich fundierte finanzielle und wirtschaftliche Verhältnisse!
Wir können das!!!!

Mio. Entwicklung des Schuldenstandes der Gemeinde Wöllstadt

Von der CDU Mehrheit beschlossene Investitionsprojekte bis 2021

ab 2016 Sanierung Ilbenstädter Straße
 ab 2016 Sanierung Giessener Straße
 ab 2017 Baugebiet am Bildstock
 ab 2017 Sanierung Hanauer Straße
 ab 2017 Neubau Kita Wichtelburg
 ab 2017 Nahversorger, Sportplatz SV
 ab 2017 Feuerwehrgerätehaus NW
 ab 2018 Gewerbegebiet am Kalkofen
 ab 2018 Wasserhochbehälter
 ab 2021 Schulstraße 8, Tagesmütterhaus NW
 ab 2021 Sanierung Kita Abenteuerland
 Gesamtinvestition: ca. 25 Millionen Euro

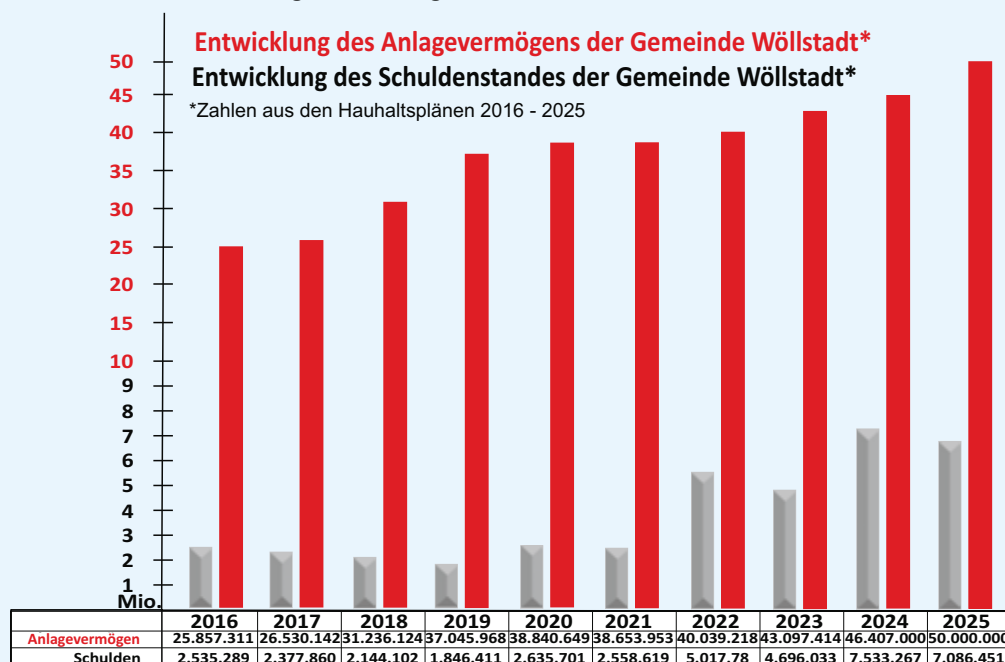


Zahlen aus Jahresabschlüssen 2011-2019, Haushalte 2016-2026, Kommunale Bilanzen 2013-2024
 Kredite/Kontoüberziehungen/Lieferungen, Zahlen aus den Jahresabschlüssen 2011-2019

Entwicklung des Anlagevermögens der Gemeinde Wöllstadt*

Entwicklung des Schuldenstandes der Gemeinde Wöllstadt*

*Zahlen aus den Haushaltpänen 2016 - 2025



FWG Fröhschoppen

am Sonntag, 8. März ab 11 Uhr am
 „Alten Rathaus“ in Nieder-Wöllstadt
 Es erwartet euch: Kalte Getränke -
 Heiße Gespräche rund um
 den Kommunalwahlkampf, zur
 Stärkung gibt's Thüringer Bratwurst

FWG - Liste 6



Kommunalwahl
 Hessen
 15. März 2026

Ihre Stimme zählt!